

Maßnahmensteckbrief

Maßnahme (Nr.): 43	
Maßnahme (Titel): <i>Umsetzung Copernicus-Maßnahmenplan (GMES wurde im November 2012 in Copernicus umbenannt)</i>	
Zuordnung zum Handlungsbedarf (HB): <i>HB 3.3. b - Die Bundesregierung setzt den Copernicus-Maßnahmenplan umfänglich um. Dies beinhaltet Maßnahmen in den Geschäftsbereichen aller Ressorts mit Fachaufgaben (Maßnahmenprogramm), die von den Copernicus-Diensten profitieren können.</i>	ABC-Stufe: A
Verantwortliche Stellen: <i>BMVBS, DLR</i>	
Einzubindende Stellen: -	
Einzubindende Gremien: <i>IMAGI, LG GDI-DE, AdV, Copernicus-Fachkoordinatoren</i>	
Umsetzungszeitraum: - Vorbereitungsphase 01.06.2010 - 31.01.2011 - Abstimmungs-/Bewilligungsphase 08.02.2011 - 28.03.2013 - Umsetzungsphase 01.06.2014 - fortlaufend	Umsetzungstermin: 06/2014 bzw. fortlaufend
Beschreibung der Maßnahme: Die europäische Initiative Copernicus (ehem. GMES - Global Monitoring for Environment and Security) schafft eine leistungsfähige Kapazität zur Erzeugung von Informationen über Umweltparameter für unterschiedliche Anwendungen z.B. in der Umsetzung von Umweltpolitiken und das Management natürlicher Ressourcen, sowie für die Bewältigung von Naturkatastrophen und die Gewährleistung der Sicherheit in Europa und weltweit. Mit dem nationalen Maßnahmenplan wird die Integration der EU- Dienste in nationale Prozesse ermöglicht. Das zugehörige Maßnahmenprogramm ist unter http://www.copernicus.de/gmes-copernicus-massnahmenprogramm einsehbar. Als Beitrag zur Umsetzung des Maßnah-	Vorarbeiten: - Abstimmung des Maßnahmenplans (Jan. 2013). - Abstimmung (mit KSt. GDI-DE und Fachkoordinatoren) und Bericht zum Förderkonzepts in LG-GDI-DE u. AdV ist erfolgt. - Aufgabenzuweisung an DLR (Apr. 2013) - Gründung Koordinierungsausschuss Nationale Copernicus-Nutzung (Jun. 2013) - Erste Bekanntmachung zur Förderung im Bundesanzeiger (Sept. 2013) - Entwicklung eines Architekturkonzepts für die nationale IT-Infrastruktur (Jan. 2014) - Durchführung der „Copernicus Thementage“ (April 2014)

Maßnahmensteckbrief

<p>menplans</p> <ul style="list-style-type: none">- führt die BReg regelmäßige Informationsveranstaltungen durch- beauftragt die BReg „nationale Fachkoordinatoren“ mit der fachlichen Begleitung der Copernicus Dienste und der Beratung nationaler Nutzer- fördert BMVBS den Aufbau nationaler Downstream-Dienste und die Integration der Dienste in behördliche Aufgaben;- stellt BMVBS eine IT-Infrastruktur bereit, die Nutzern in Deutschland einen leichten Zugang und eine effiziente Auswertung der Copernicus-Daten ermöglicht;-	
<p>Angestrebte Ziele:</p> <p>Im Maßnahmenplan wurden vier Handlungsfelder identifiziert:</p> <ul style="list-style-type: none">- Informieren - Ausweitung der Informationsarbeit durch die Bundesregierung, um den Mehrwert durch Copernicus bei potenziellen Nutzern und der Öffentlichkeit bekannter zu machen.- Abstimmen und vernetzen - transparente Abstimmungsprozesse etablieren und Nutzungsmöglichkeiten insbesondere in der öffentlichen Verwaltung analysieren- Befähigen und begleiten - Begleitaktivitäten zur Integration der neuen Copernicus - Kapazitäten in die Arbeitsabläufe der Nutzer. Hierzu sollen "best practice" Beispiele in Demonstrationsprojekten erarbeitet werden. Sofern gesetzliche Vorgaben oder andere Randbedingungen eine vertiefte Nutzung verhindern, sollen diese überprüft und ggf. angepasst werden.- Bereitstellen - nationalen Nutzern zentral und langfristig Zugang zu Daten und Diensten gewährleisten. <p>Mit dem Maßnahmenprogramm und dem Förderkonzept werden die Umsetzungsgrundlagen für die o.g. Handlungsfelder geschaffen. Im Rahmen des RAÜG übernimmt DLR die Umsetzungsbetreuung der Maßnahmen. Die Steuerung erfolgt im Ausschuss „Nationale Copernicus-Nutzung“ unter Federführung des BMVBS.</p> <p>Die Bekanntmachung zur Förderung im Bundesanzeiger bildet die Grundlage für die Bewertung der eingereichten Anträge. Die Umsetzung wird durch Projektbewilligung ab Mitte 2014 erfolgen.</p>	
<p>Erwartete Ergebnisse:</p>	

Maßnahmensteckbrief

Umfängliche Umsetzung des Maßnahmenprogramms, u.a.:

- Das Maßnahmenprogramm und die Datenbank nationaler Copernicus- Projekte liegen vor. Mit dem Förderkonzept für nationale Copernicus-Maßnahmen wird der nationale Umsetzungsprozess geregelt und die operationelle Anwendung von Erdbeobachtungsdaten und –produkten des Copernicus Programms unterstützt.
- Unterstützung der nationalen Fachkoordination durch zusätzliche Personalressourcen im Rahmen von Förderprojekten
- Durchführung von Pilotanwendungen in Behörden im Rahmen von Förderprojekten; eine Übernahme der Pilotanwendungen in den Regelbetrieb der betreffenden Einrichtung ist angestrebt;
- Verfügbarkeit einer IT-Infrastruktur, die Nutzern in Deutschland (a) leichten Zugang zu den Copernicus Daten und (b) Möglichkeit zur Datenverarbeitung – insbesondere für großen Datenmengen – bietet.

Meilensteine:

- Abstimmung nationales Förderkonzept mit GDI-DE und Fachkoordinatoren
- Überarbeitung und juristische Prüfung des Förderkonzeptes
- Implementierung des Förderkonzeptes mit DLR
- Aufgabenzuweisung an DLR
- Gründung des Steuerungsausschusses zur Nationalen Copernicus-Nutzung
- Bekanntmachung zur Förderung im Bundesanzeiger
- Prüfung von Vorhabensskizzen
- Bewilligung von förmlichen Anträgen
- Umsetzungsstand des Maßnahmenplans im IMAGI kommunizieren

Termine Meilensteine:

- 18.01.2013
- 15.02.2013
- 15.03.2013
- 04/2013
- 06/2013
- 09/2013
- 12/2013
- 06/2014
- Herbst 2014

Kommentare:

Die Ressorts müssen sich für die Umsetzung der eigenen Maßnahmen im Rahmen des Copernicus-Programms engagieren. BMVBS bietet hierbei Unterstützung an.